

# RS OGH 1977/10/4 1Ob19/77, 1Ob33/77, 1Ob227/10d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1977

## Norm

ABGB §413

ABGB §1311 IIa

WRG §39

## Rechtssatz

Die Vorschriften des § 39 Abs 1 WRG 1959 - wonach niemand (s.H. Krzizek Kommentar zum Wasserrechtsgesetz Seite 181) den natürlichen Abfluss der sich auf einem Grundstück ansammelnden oder darüber fließenden Gewässer zum Nachteil des unteren Grundstückes willkürlich ändern darf, ebenso wie die Vorschrift des § 413 ABGB, die bestimmt, dass niemand solche Werke oder Pflanzungen anlegen darf, die den ordentlichen Lauf eines Flusses verändern, - stellen Schutzvorschriften im Sinne des § 1311 ABGB dar, weil die inhaltlich einen Schutzzweck verfolgen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 19/77  
Entscheidungstext OGH 04.10.1977 1 Ob 19/77
- 1 Ob 33/77  
Entscheidungstext OGH 12.04.1977 1 Ob 33/77
- 1 Ob 227/10d  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 227/10d  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0011053

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.09.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)